

42

September – Dezember 2012



Kosmos Österreich

Übergang

Österreichische Botschaft Berlin
Stauffenbergstraße 1 | 10785 Berlin
Tel.: (030) 202 87 - 0 | Fax: (030) 229 05 69
E-Mail: berlin-kf@bmeia.gv.at
www.kulturforumberlin.at
www.oesterreichische-botschaft.de

Öffnungszeiten der Galerie: Mo - Fr: 14 - 16 Uhr,
oder nach Vereinbarung

Bus M 29 (Gedenkstätte Deutscher Widerstand)
Bus M 48 (Kulturforum), Bus M 85 (Kulturforum)
Bus Nr. 200 (Tiergartenstraße)
U-/S-Bahn-Linien, Bus M 41 (Potsdamer Platz)

Impressum:

Kosmos Österreich Nr. 42/2012
Österreichisches Kulturforum Berlin
Österreichische Botschaft

Direktor: Wilhelm Pfeistlinger, ab 3. September 2012 Georg Locher
Redaktion: Wilhelm Pfeistlinger, Maria Simma
Gestaltung: Carola Wilkens
Druck: spreadruck

ISSN 2192-9254

*Herangang.
Das Wesen der Dinge liebt es sich zu verbergen.
Alles fließt.*
Fragmente. Heraklit von Ephesos (6./5. Jahrhundert v. Chr.)

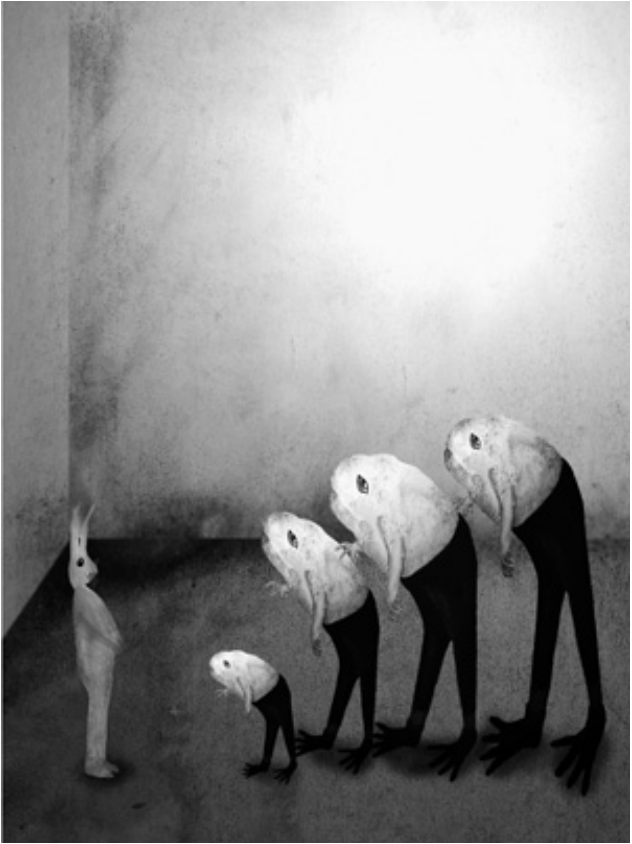
Kosmos Österreich

Übergang



Willy Puchner, *Ein Hase auf Reisen*, Bloomsbury Verlag

Editorial	04
Terra – Veranstaltungen	09
Österreichische Botschaft	
Ausstellung: Fedora Hohenlohe: SchuhWERKE	12
Lesung: Thomas Bernhards <i>Alte Meister</i>	12
Buchpremiere: Hazel Rosenstrauch <i>Karl Huß, der empfindsame Henker</i>	13
Podiumsdiskussion: Österreich in Berlin	13
Konzert: Catch Pop String Strong	14
Lesung & Präsentation: Barbara Frischmuth <i>Woher wir kommen</i>	14
Frühwirth & Krumpöck: Werke für Violine und Klavier	14
Ausstellung & Buchpräsentation: Willy Puchner – <i>Ein Hase auf Reisen</i>	15
Auner & Green: Werke für Violine und Klavier	15
Weitere Veranstaltungstipps	16
Impressum	20



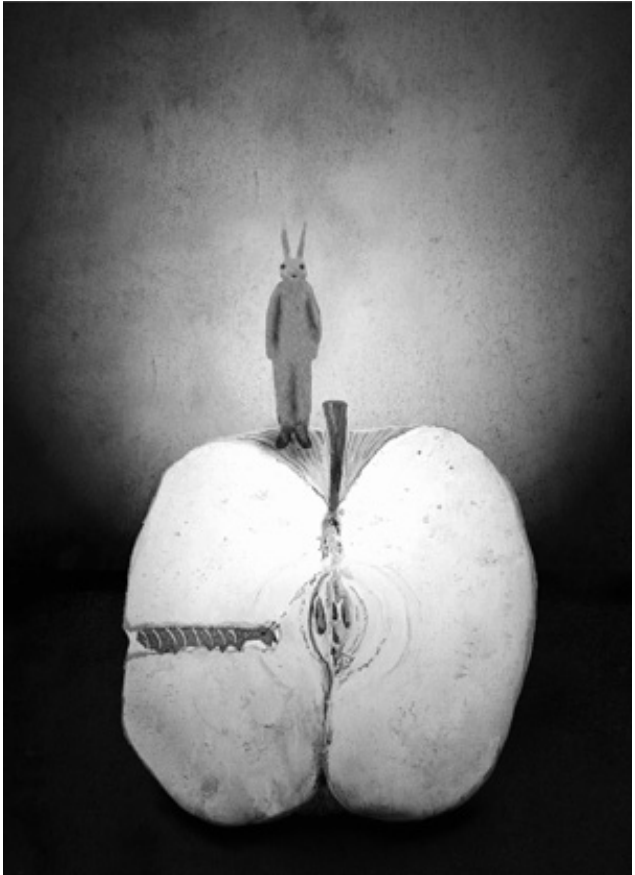
Willy Puchner, *Ein Hase auf Reisen*, Bloomsbury Verlag

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde österreichischer Kunst und Kultur,

Der Übergang ist die Zeit der Zeit. Im Übergang wird die Vergänglichkeit besonders merklich. Im Übergang ist aber auch das Werden gegenwärtig. Der Übergang ist Vollendung und Verebben einerseits sowie Beginn und Wachstum andererseits. Der Übergang ist nicht ein dritter Zeitraum zwischen zwei klar definierten anderen Zeiträumen, sondern der Zeitraum, der beiden anderen in linear sich entwickelnder, d.h. ab- und zunehmender Intensität zugehört, der Zeitraum einander begegnender Zeiten. Um es mit einem englischen Wortspiel zu beschreiben: Der Übergang ist nicht „between“, sondern „in between“, „“, er ist weder „das Zwischen“ noch liegt er bloß „dazwischen“, sondern er „ist zwischen“, er ebnet und bereitet vor „zwischen“ und schlägt Wurzeln und setzt ein „inzwischen“. Das Zwischen wäre Niemandsland, zwischen“ aber liegt Gemeinschaftsgrund. Der Tag verdämmt im Abend in die Nacht und die Nacht dämmt im Abend herauf. Die von uns geforderten Haltungen sind Bereitschaft, Vertrauen, Zusammenarbeit, Entgegengehen und Vorbereitung.

Das *Österreichische Kulturforum Berlin* befindet sich in einer Periode des Übergangs. Nicht nur, aber auch, weil es einen neuen Leiter erhält. Die Leiter österreichischer Kulturforen in aller Welt sind keine unumschränkten Herrscher auf Zeit. Sie sind eingebunden in die Notwendigkeit der Teamarbeit, rückgebunden an die Vorgaben und Weisungen der legitimen Vertreter ihres Heimatlandes, verbunden dessen geschichtlich gewachsener Idee ebenso wie dessen Bürger in seiner ganzen Konkretion und zugleich gebunden an die höheren Verpflichtungen der Menschlichkeit. Eher denn unumschränkte Herrscher auf Zeit, sind sie zeitliche



Willy Puchner, *Ein Hase auf Reisen*, Bloomsbury Verlag

Herrscher über das Unumschränkte, Entscheidungsträger über Kultur. Im Dienste am Unumschränkten der Kultur, als Verwahrer und Vermittler der unerschöpflichen Leistungen des menschlichen Geistes in Kunst, Wissenschaft und Philosophie durch verantwortungsbewusste Verwaltung des in Relation zur Größe des Landes gewaltigen Kultursegments des eher kleinen Österreichs, so ließe sich der Selbstanspruch, dem ich als Direktor des *Österreichischen Kulturforums Berlin* während der vergangenen vier Jahre zu genügen trachtete, zusammenfassen: der österreichische Blick auf das Ganze und aus dem Ganzen. Ein in seiner Totalität wenn überhaupt, so nur von uns allen und nach und nach erfüllbarer Anspruch.

Viel ist daher zu tun für meinen Nachfolger in diesem Amt. Ich wünsche meinem Kollegen Georg Locher, der als studierter Historiker und Kunsthistoriker und mit glaubwürdiger Bereitschaft und unverkennbarer Begeisterung für die ihn erwartende Aufgabe bestens gerüstet ist, für deren Erfüllung aufrichtig alles Gute. Wie bereits dieser *Kosmos Österreich* und das auf den folgenden Seiten vorgestellte Programm der nächsten Monate auch unmissverständlich aufzeigen, wollen wir versuchen, in dieser Periode des Übergangs, bewusster und ausdrücklicher als ohnehin immer den qualitativen Aspekt der Kulturarbeit hervorzukehren und – bedingt auch durch eine nicht einfache budgetäre Lage wie auch favorisiert durch die Implikationen eines Leiterwechsels – etwas weniger Veranstaltungen zu organisieren und zu beherbergen als in den letzten Monaten, anstatt dessen jedoch Kopf und Hände freizuhalten für die Entscheidungen und Weichenstellungen in der Planung des kommenden Jahres bzw. darüber hinaus.

Mir bleibt zu danken: meinem Land und meinen Vorgesetzten für das in mich gesetzte Vertrauen ihres Auftrags; meinen Mitarbeitern, allen voran Maria Simma-Keller und Sabine Seigert, für die ersten eineinhalb Jahre auch Anna Gadzinski, sowie allen Kollegen, Praktikanten und Freunden in der Botschaft für Vertrauen, Geduld und Engagement in Rat und Tat; Frau Wilkens für die langjährige grafische Gestaltung des Büchleins *Kosmos Österreich*, Ihnen, den Lesern dieses *Kosmos* und den Besuchern des

Kosmos Österreich in der Stauffenbergstraße für Treue, Interesse und Solidarität; denen, die für die Gestaltung des *Kosmos* und aller *Kosmen* Sorge tragen; den Künstlern, Wissenschaftlern, Technikern, Lehrern, Ärzten, Diplomaten, kurz allen, die miteinander und mit mir das Eine verbindet: die Liebe zu Österreich und zu seiner Kultur und damit unweigerlich zu Europa, zur Welt, zum Menschen, zur Erde und zum Himmel, zur Kunst und zur Liebe – für die Liebe.

Wilhelm Pfeistlinger

Direktor des Österreichischen Kulturforums Berlin

Kosmos Österreich

Veranstaltungen

TERRA – VERANSTALTUNGEN

Österreichische Botschaft S. 12 – 15

- 12.09.2012 **Ausstellung:** Feodora Hohenlohe *SchuhWERKE*
- 19.09.2012 **Lesung:** Thomas Bernhards *Alte Meister*
- 02.10.2012 **Buchpremiere:** Hazel Rosenstrauch:
Karl Huß, der empfindsame Henker
- 10.10.2012 **Podiumsdiskussion:** Österreich in Berlin
- 31.10.2012 **Konzert:** Catch Pop String Strong
- 20.11.2012 **Lesung & Buchpräsentation:** Barbara Frischmuth
- 26.11.2012 **Konzert & CD Präsentation**
- 06.12.2012 **Ausstellung & Buchpräsentation:** Willy Puchner
- 11.12.2012 **Konzert:** Werke für Violine und Klavier

Weitere Veranstaltungstipps S. 16

Programmänderungen und -ergänzungen vorbehalten. Den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Webseite www.kulturforumberlin.at

Anmeldungsmodalitäten

Sämtliche Veranstaltungen des Österreichischen Kulturforums Berlin in den Räumlichkeiten der Österreichischen Botschaft Berlin sind frei zugänglich und kostenlos. Die aufgrund der Sicherheitsbestimmungen für den Einlass unbedingt erforderliche Anmeldung bitte unter

+49 (0)30 202 87 – 114 oder
www.kulturforumberlin.at/anmeldung

Aufgrund der erhöhten Sicherheitsvorkehrungen sehen wir uns gezwungen Sie zu bitten, zu den Veranstaltungen einen Personalausweis, Reisepass, Führerschein o.ä. zur persönlichen Identifikation mitzuführen.

Einlass zu den jeweiligen Veranstaltungen ist frühestens eine halbe Stunde vor Beginn. Wir ersuchen um Verständnis, dass nach Beginn der Veranstaltungen kein Einlass mehr möglich ist. Freie Platzwahl.

Ausstellung

Feodora Hohenlohe: *SchuhWERKE*

Mittwoch, 12. September 2012 | 18:00 Uhr | Galerie

Manchmal ist es nur der Gang vor die Tür, oder der Weg über die österreichischen Berge, die die in Berlin lebende Malerin Feodora Hohenlohe ihre Motive finden lassen. Der Schritt konzentriert, der Blick schweifend – von den Schuhen Thomas Bernhards bis zu den Äpfeln und Nüssen aus seinem Garten finden sich Eindrücke des Dichters im Werk von Feodora Hohenlohe. Finissage am 19.09. im Anschluss an die Lesung von Thomas Bernhards *Alte Meister*.

Lesung

Hermann Beil liest aus Bernhards *Alte Meister*

Mittwoch, 19. September 2012 | 19:30 Uhr | F.-Hoess-Saal

Alte Meister von Thomas Bernhard ist ein Meisterstück der österreichischen Literatur. Dieses Buch, von Bernhard als Komödie bezeichnet, ist der letzte Roman, den der Dichter vollendet hat und an keiner Stelle im Oeuvre Bernhards wird die Kunst, jede Kunst, derart verdammt wie in diesem. Es liest der Chefdramaturg des Berliner Ensembles, Hermann Beil.

Im Anschluss an die Lesung findet die Finissage von Feodora Hohenlohes Ausstellung *SchuhWERKE* statt.

Buchpremiere

Hazel Rosenstrauch *Karl Huß, der empfindsame Henker*

Dienstag, 2. Oktober 2012 | 19:30 Uhr | F.-Hoess-Saal

Henker gehörten seit Alters her zu den Unreinen. Karl Huß (1761–1838), der Henker der böhmischen Stadt Eger, wehrte sich zeitlebens gegen diese Ausgrenzung und bemühte sich um den unmöglichen sozialen Aufstieg. Neben seinem blutigen Handwerk widmete er sich mit großem Erfolg der Heilkunst und legte eine bemerkenswerte Sammlung an, die auch Goethe beeindruckte, verfasste eine mehrbändige Chronik sowie eine wirkmächtige Schrift gegen den Aberglauben und stirbt schließlich als Kustos von Metternich.

Die Österreichische Staatspreisträgerin für Kulturpublizistik, Hazel Rosenstrauch, zeichnet in ihrer glänzend geschriebenen biografischen Annäherung das Leben dieses ungewöhnlichen Menschen nach, der zwischen den Zeiten und Welten lebte und in unruhigen Zeiten seinen eigenen Werten gehorchte.

Podiumsdiskussion

Österreich in Berlin

Mittwoch, 10. Oktober 2012 | 19:30 Uhr | F.-Hoess-Saal

Die Österreichische Botschaft veranstaltet mit dem *Verein für die Geschichte Berlins* und der *Gesellschaft der Österreicher in Berlin* einen Diskussionsabend zum Thema „Österreich in Berlin“. Es diskutieren Universitätsdozent Enrico Seewald, Botschafter a.D. Friedrich Bauer und Botschaftsmitarbeiter Ernst Schleich.

Für die Gestaltung ist die Österreichische Botschaft Berlin verantwortlich.

Anmeldungen ausschließlich unter berlin-ob@bmeia.gv.at .

Konzert

Catch Pop String Strong

Mittwoch, 31. Oktober 2012 | 19:30 Uhr | F.-Hoess-Saal

Die Musik der aus Albanien stammenden Cellistin Rina Kaçinari und der aus Serbien stammenden Bratscherin Jelena Popržan, die beide in Wien leben, bewegt sich kreuz und quer durch die Genres. Mit ihrer einzigartigen Bühnenpräsenz, überraschenden Vokalvolten und komödiantischen Einlagen begeistern sie bei ihren Auftritten das Publikum.

Lesung & Buchpräsentation

Barbara Frischmuth liest aus *Woher wir kommen*

Dienstag, 20. November 2012 | 19:30 Uhr | F.-Hoess-Saal

Gemeinsam mit dem *Aufbau Verlag* darf das *Österreichische Kulturforum* zu einer Lesung mit Barbara Frischmuth einladen. In ihrem neuen Roman stehen drei Frauen einer Familie an verschiedenen Orten und Zeiten vor einem Abgrund, und jede entscheidet sich für einen anderen mutigen Weg.

Konzert & CD Präsentation

Frühwirth & Krumpöck: Werke für Violine und Klavier

Montag, 26. November 2012 | 19:00 Uhr | F.-Hoess-Saal

Der in Salzburg geborene Geiger David Frühwirth hat sich in der internationalen Musikszene bereits einen Namen gemacht. Zahlreiche Pressestimmen trugen ihm hohes Lob ein. Im *Österreichischen Kulturforum* präsentiert er gemeinsam mit dem renommierten Pianisten und Dirigenten Florian Krumpöck Werke von Karl Weigl, E. W. Korngold und Nikolai Rakov.

Ausstellung & Buchpräsentation

Willy Puchner: *Ein Hase auf Reisen*

Donnerstag, 06. Dezember 2012 | 18:00 Uhr | Galerie

Gemeinsam mit dem Bloomsbury Verlag präsentiert das *Österreichische Kulturforum* Bilder aus Willy Puchners letztem Buch *Ein Hase auf Reisen*. Die Bilder kreisen um die Themen, die den Künstler schon ein Leben lang bewegen: Aufbrechen und Ankommen, das Reisen – zu neuen Ufern, zu anderen, zu sich selbst. Die Arbeiten werden bis Ende Jänner 2013 in der Galerie der Botschaft zu sehen sein.

Konzert

Auner & Green: Werke für Violine und Klavier

Dienstag, 11. Dezember 2012 | 19:30 Uhr | F.-Hoess-Saal

Daniel Auner präsentiert gemeinsam mit dem Pianisten Robin Green Werke von Johannes Brahms, Gabriel Fauré, Fritz Kreisler und Wolfram Wagner. Publikum und Fachwelt sind begeistert vom jungen Geiger, der u. a. Preisträger des *Johannes Brahms-Wettbewerbes* und des Wettbewerbs *Violine in Dresden* ist.

Berlin

30.09. **American Lulu**

19:00 Uhr | Komische Oper Berlin | Eintritt: 12 bis 85 Euro

Am 30. September die Uraufführung der *American Lulu* statt. Die vielfach ausgezeichnete österreichische Komponistin Olga Neuwirth wirft einen neuen Blick auf eine der schillerndsten Frauengestalten der Theatergeschichte. In ihrer Auseinandersetzung mit Alban Bergs *Lulu* werden Lulu, Geschwitz und Schigolch zu Afroamerikanern, deren Schicksal vor dem Hintergrund der US-amerikanischen Protestbewegungen der 60er und 70er Jahre erzählt wird. Gesungen wird in englischer Sprache. Weitere Termine bis Juni 2013.

www.komische-oper-berlin.de

13.09. – 29.11. **Europas Goldene Bären**

Kino Arsenal Berlin

Europas Goldene Bären zeigt eine Auswahl von über 30 europäischen Filmen, die bei den *Internationalen Filmfestspielen Berlin* mit dem Hauptpreis ausgezeichnet wurden. Am 10.10. wird *Grbavica* (Österreich / Bosnien-Herzegowina / Kroatien / Deutschland, *Goldener Bär* 2006), ein Film über die Folgen des Bosnienkrieges, gezeigt. Eine Veranstaltung des Kulturforums in Zusammenarbeit mit der Botschaft von Bosnien und Herzegowina im Rahmen einer Reihe von EUNIC Berlin.

www.arsenal-berlin.de

27.10.– 2.12. Architektur: NEW FRONTIERS Zeichnen

Architekturforum Aedes am Pfefferberg

Das Architekturforum Aedes präsentiert Positionen aus der aktuellen Architekturzeichnung aus Österreich. Die Ausstellung wird kuratiert von Dieter Ronte und Florian Medicus. Eröffnung: 26.10., 18:30 Uhr.

www.aedes-arc.de

04.11. Theo Hörmann: In den Bergen von Tirol

11:30 Uhr | Gropius Bau Berlin

Theo Hörmanns offizieller Olympiafilms von den Winterspielen 1964 wurde in 12 Sprachen synchronisiert, in 36 Staaten aufgeführt und mit Preisen in Rom, Cortina und Berlin ausgezeichnet. Der Film wird im EUNIC-Rahmenprogramm der Ausstellung „Olympia – Kult und Spiele“ im Martin Gropius Bau gezeigt.

www.gropiusbau.de

Bonn

14.09. Violinabend mit Maximilian Schöner

20:00 Uhr | Bonner Schumannhaus

Maximilian Schöner spielt in Begleitung von Walter Delahunt, Klavier, Werke von Johannes Brahms, Robert und Clara Schumann und Nicolo Paganini.

www.schumannhaus-bonn.de

Weitere Veranstaltungstipps

Bremen

20.10.–17.02. **Friedrich Hundertwasser: *Gegen den Strich***

Kunsthalle Bremen

Die Kunsthalle Bremen präsentiert die große Sonderausstellung *Friedensreich Hundertwasser: Gegen den Strich. Werke 1949–1970*. Mit einer Auswahl zentraler, aber selten gezeigter Arbeiten aus dem Frühwerk des Künstlers der späten 1940er und 1950er Jahre sowie klassischen Meisterwerken werden neue Perspektiven auf das Werk Hundertwassers eröffnet.

www.kunsthalle-bremen.de

Diverse Städte

ab 11.09. **HMBC**

Erstmals werden die Vorarlberger, deren Musik aus einer ungewöhnlichen Mischung aus Volksmusik, Pop, Jazz und Weltmusik besteht und die im Mai 2012 einen *Amadeus Austrian Music Award* in der Kategorie „Song des Jahres“ gewannen, auch im Norden Deutschlands unterwegs sein.

11.09.	Köln	Studio 672
12.09.	Hamburg	Gruenspan
13.09.	Berlin	franz Club
14.09.	Frankfurt	Brotfabrik
15.09.	Lindau	Club Vaudeville
16.09.	Stuttgart	Keller Klub

www.hmbc.at

Düsseldorf

15.09. **Violinabend mit Maximilian Schöner**

20:00 Uhr | Palais Wittgenstein

Maximilian Schöner spielt in Begleitung von Walter Delahunt, Klavier, Werke von Johannes Brahms, Robert und Clara Schumann und Nicolo Paganini. www.duesseldorf.de

Weitere Veranstaltungstipps für Berlin und Deutschland finden Sie im Internet:

Österreichischen Kulturforums Berlin:
www.kulturforumberlin.at

weitere:

www.berlin-programm.de

www.museumportal-berlin.de

www.art-in-berlin.de

www.euromuse.net

www.kulturprojekte-berlin.de

www.kulturbox.de

www.kulturpur.de

www.tip-berlin.de

www.zitty.de



Die Österreichische Botschaft in Berlin

Österreichisches Kulturforum Berlin

Direktor: Wilhelm Pfeistlinger, ab 3. September 2012 Georg Locher

Programmplanung, Kommunikation: Maria Simma

Administration: Sabine Seigert

Haustechnik: Ernst Schleich

Bildnachweise:

Wir bedanken uns herzlich bei Willy Puchner für die Erlaubnis zum Abdruck seiner Werke.

Mehr Leben mit Kultur

Berlins größte Buchauswahl
erwartet Sie!

☺  Friedrichstraße
Friedrichstraße 90 · 10117 Berlin
www.kulturkaufhaus.de
Fon: 030 - 20 25 11 11
Montag-Samstag 10-24 Uhr

Dussmann
das KulturKaufhaus

Ein Unternehmen der Dussmann-Gruppe



EUNIC
Berlin

Das Österreichische Kulturforum Berlin ist Mitglied der
Gemeinschaft der Europäischen Kulturinstitute in Berlin.

österreichisches kulturforum^{ber}

ISSN 2192-9254